KEGELN: BEZIRKSOBERLIGA, MÄNNER 27.09.18

Als Lindner glänzt, ist es für Eberfing schon zu spät

Eberfing – Sie hatten die große Chance, sich ganz vorn in der Tabelle festzusetzen, doch die haben die Sportkegler von Gut Holz Eberfing verpasst. Beim Auswärtskampf gegen die SG Unter-Neukirchen-Garching verloren sie mit 2:6. „Schade", so lautete das kurze, aber prägnante Fazit von Eberfings Spieler Andreas Gattinger.

Die Gäste hatten mit den schwer zu bespielenden Bahnen der SG arg zu kämpfen. „Alle vier gehen anders. Da werden sich noch andere Mannschaften hart tun", sagte Gattinger. Er selbst kam im Startpaar gar nicht zurecht und nur auf 431 Punkte. Immerhin lief es bei Tobias Zahler besser: Mit 519 Holz holte er in einem engen Duell dank sieben Holz Vorsprung einen Mannschaftspunkt.

Im Mittelpaar war das Geschehen lange ausgeglichen, doch im letzten Satz legten die SG-Spieler Georg Schuhbeck (546) und Franz Huber (547) einen regelrechten Endspurt hin. Mit 157 und 149 Holz entschieden sie die Duelle mit Hubert Resch (511) und Eric Kühberger (508) dann doch noch deutlich für sich. Im Schlusspaar ging es angesichts eines deutlichen Rückstands dann „nur noch um Schadensbegrenzung", sagte Gattinger.

Markus Lindner (549) zeigte mit vier konstanten Durchgängen, dass auf den Bahnen doch gute Ergebnisse möglich sind. Er holte den Mannschaftspunkt und nahm seinem Gegner 44 Holz ab. Helmut Schütz (509) spielte im zweiten Satz mit 150 Holz stark auf, doch das war gegen den Tagesbesten, Günter Haiser (559), bei Weitem nicht genug. Am Ende waren die Unterneukirchener bei den Gesamtholz den Eberfinger klar überlegen (+134), was den Gastgeber noch zwei Extra-Punkte bescherte.

Am Samstag, 29. September, 16 Uhr, treffen die Gut-Holz-Kegler auf der heimischen Bahn im Gasthof „Zur Post" auf den FC Seeshaupt. Dort ist das Team erneut besonders gefordert. „In den letzten Jahren haben wir in diesen Derbys nicht so gut ausgeschaut", sagte Gattinger.

Eberfing: Andreas Gattinger (431/0:4/0), Tobias Zahler (519/2:2/1), Hubert Resch (511/2:2/0), Eric Kühberger (508/2:2/0), Helmut Schütz (509/1:3/0), Markus Lindner (549/3,5:0,5/1). ph